



## Anmeldung CAS Theaterpädagogik / MAS Theaterpädagogik

<b>Personenangaben</b>	Name	Vorname
	Strasse	PLZ / Ort
	Heimatort	Geburtsdatum
	Nationalität	E-Mail
	Telefon privat	Telefon mobil
	Sozialversicherungsnummer	
	Matrikelnummer (Bitte beachten Sie die Erläuterungen auf Seite 3.)	
	Wohnort zum Zeitpunkt des Erwerbs des Studienberechtigungsausweises (Bitte beachten Sie die Erläuterungen auf Seite 3.)	
<b>Ausbildung / Berufsausbildung</b>	von / bis Name der Schule / Ort Abschluss Art / Typus Abschlussdatum	
	von / bis Name der Schule / Ort Abschluss Art / Typus Abschlussdatum	
Bitte legen Sie Kopien Ihrer Abschlussdiplome bei. Herzlichen Dank!		
<b>Berufspraxis</b>	als von / bis bei	
	als von / bis bei	

<b>Erfahrungen in den Bereichen Theater spielen und/oder theaterpädagogische Spielleitung</b>			
<b>Beweggründe für Teilnahme am CAS Theaterpädagogik</b>			
<b>Beweggründe für Teilnahme am MAS Theaterpädagogik</b>			
<b>Anmeldung für</b>	<input type="checkbox"/> CAS Theaterpädagogik <input type="checkbox"/> CAS Theaterpädagogik „sur dossier“ <input type="checkbox"/> MAS Theaterpädagogik <input type="checkbox"/> MAS Theaterpädagogik „sur dossier“ CAS-Absolventinnen und -Absolventen, die innerhalb von 1.5 Jahren den MAS Theaterpädagogik besuchen, brauchen lediglich die Personenangaben auszufüllen und das Anmeldeformular unterschrieben einzureichen.		
<b>Abgänger/in PHSG Modul 1</b>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Ort, Datum</td> <td style="width: 50%;">Unterschrift</td> </tr> </table>	Ort, Datum	Unterschrift
Ort, Datum	Unterschrift		

Ich bestätige, dass meine Angaben vollständig und richtig sind. Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und erkläre mich damit einverstanden.

Drucken Sie das Anmeldeformular bitte aus und reichen Sie es unterschrieben in Papierform zusammen mit Ihren Kopien ein. Vielen Dank!

Anmeldeschluss: 31. Mai 2017

Nachmeldungen sind jederzeit möglich, sofern freie Kursplätze vorhanden sind.

## **Hinweise zur Matrikel-Nummer und zum Wohnort bei Erhalt des Studienberechtigungsausweises**

### **Matrikel-Nummer**

**Bitte geben Sie eine bereits vorhandene Schweizer Matrikel-Nummer unbedingt an.** Die 8-stellige Zahl setzt sich wie folgt zusammen: xx-xxx-xxx, beginnend mit der Jahreszahl (erste zwei Ziffern) des Studienbeginns. (Achtung: nicht zu verwechseln mit der AHV-Nummer!)

Bei der Immatrikulation an einer Schweizer Hochschule, Universität oder Fachhochschule wird allen Studierenden eine Matrikel-Nummer zugeteilt. Diese persönliche Nummer muss bei jedem weiteren Studium in der Schweiz weiterverwendet werden. Die Matrikel-Nummer finden Sie auf der Rückseite des Maturitätszeugnisses oder eines gleichwertigen Studienberechtigungsausweises.

Falls wir nach Vergabe der Matrikel-Nummer an Neustudierende feststellen, dass doch eine frühere Matrikel-Nummer existiert, müssen die Studierenden für daraus resultierende Kosten aufkommen (z.B. für das nachträgliche Erstellen eines Studienausweises mit der korrekten Matrikel-Nummer).

**Wichtig:** Falls Sie sich früher an einer Schweizer Hochschule, Universität oder Fachhochschule immatrikuliert, das Studium jedoch nicht angetreten oder abgebrochen haben, muss die Ihnen damals zugewiesene Matrikel-Nummer angegeben werden.

### **Wohnort bei Erhalt des Studienberechtigungsausweises**

Als Wohnort gilt der gesetzliche Wohnort zum Zeitpunkt des Erwerbs des Studienberechtigungsausweises (z.B. Maturitätszeugnis, Mittelschuldiplom, eidg. Fähigkeitsausweis, Abiturzeugnis, etc.).